

Bürgerstiftung Burgwedel

Jahresbericht 2020

Im April 2021



Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Gremien	4
2. Zielsetzung	4
3. Projekte und Aktionen	5
4. Stiften und Spenden	11
5. Finanzen 2020	12
6. Resümee	14



Liebe Stifterinnen und Stifter,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Bürgerstiftung Burgwedel,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2020 vorzustellen. Hierbei blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem Planungen verworfen werden mussten, Flexibilität ein guter Ratgeber war und sich unser aller Zusammenleben drastisch verändert hat.

Nach kurzer Auszeit durch den ersten Lockdown haben wir uns im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten weiter aktiv für unser Zusammenleben in Burgwedel eingebracht.

So haben wir die ‚Masken-Näh-Aktion‘ der St. Petri Gemeinde unterstützt und im Herbst Konzerte vor Seniorenheimen durchgeführt - zur Unterstützung ortsansässiger Künstler und zur Freude der Heimbewohner.

Auch wenn manche Aktion Corona bedingt ausfallen musste, konnten wir doch den Fotowettbewerb nebst Fotokalender und die Schultheateraufführungen des Marmelock-Theaters für einen Teil der Erstklässler durchführen.

Auch unsere Stiftungsversammlung mussten wir leider absagen, da die Kontaktbeschränkungen im November die Durchführung unmöglich machten.

Wir danken allen, die trotz der Einschränkungen auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass wir unsere Arbeit für das Gemeinwohl in unserer Stadt weiterführen konnten und wir weiterhin eine stabile Grundlage dafür haben, auch in Zukunft für unsere Stadt und ihre Menschen ein aktiver Partner zu sein.

Dr. Walter Heitmann

Monika Stellmacher

Marc Kodetzki



1. Gremien

Vorstand

Dr. Walter Heitmann, Monika Stellmacher, Marc Kodetzki

Stiftungsrat:

Martin Roller , Nicole Friederichsen, Hans Dohrmann, Dr. Hans-Joachim Fichtner, Rolf Fortmüller, Kerstin Hagenguth, Michael Kranz, Hans-Joachim Rödiger, Friedrich Schneider, Heinz Visel, Jürgen Zimmer

Stiftungsversammlung

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen musste die Stiftungsversammlung im November 2020 abgesagt werden und sollte im 1. Quartal 2021 stattfinden. Leider ist das aktuell nicht möglich. Sollte sich die Lage bis November 2021 nicht entspannt haben, ist über eine virtuelle Stiftungsversammlung nachzudenken.

2. Zielsetzung

Zweck der Stiftung ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern; Personen und Organisationen für ein aktives Engagement z.B. in Form von Stiften, Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen.

Weitere Zwecke sind:

- a. die Förderung der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe;
- b. die Förderung von Kunst und Kultur;
- c. die Förderung von Heimatpflege;
- d. die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;
- e. die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.



3. Projekte und Aktionen

Bienenblühstreifen

Die Zusammenarbeit mit der Blühstreifen Initiative IBBI erfolgte auch 2020. Um Erfahrungswerte zu sammeln, wurde der erste Streifen an der südlichen Umgehungsstraße im Jahr 2020 nicht bearbeitet, um zu sehen, wie sich die Fläche im zweiten Jahr darstellt. Das Ergebnis war trotz einer begrenzten Nachsaat nicht zufriedenstellend. Deshalb wird der Blühstreifen in 2021 zum Teil umgebrochen und mit einer neuen Mischung eingesät.

Neben diesem Streifen wurde die Anlage eines Blühstreifens im Ortsteil Fuhrberg von der Bürgerstiftung finanziert. Der Dank gilt hier der Familie Töllner, die die Fläche zur Verfügung gestellt hatte.



Zwei weitere Streifen wurden im Ortsteil Thönse von der IBBI in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer der Flächen angelegt. Hierbei waren wir als Stiftung passiv beteiligt.

Wir bauen die Zusammenarbeit mit der IBBI weiter aus und planen darüber hinaus Streuobstwiesen anzulegen. Dazu laufen bereits Gespräche.



Masken-Näh-Aktion

Während des ersten Lockdowns wurde die Verwendung von Stoffmasken empfohlen. Die Kirchengemeinde St. Petri organisierte das Nähen solcher Masken durch Freiwillige. Wir nahmen mit Frau Pastorin Reller Kontakt auf, um diese Aktion zu unterstützen.



Zunächst kauften wir Stoffe und stellten diese zur Verfügung. Nach Vermittlung unseres Stiftungsratsmitgliedes Rolf Fortmüller, konnten von IKEA gespendete Stoffe zum Masken nähen genutzt werden.

So konnte die Masken-Näh-Aktion mit großem Engagement durchgeführt werden. Die ersten 120 Masken wurden der Diakoniestation übergeben. Weitere Masken wurden Anfang Mai kostenlos auf dem Wochenmarkt an Besucher verteilt, zusammen Frau Reller und Herrn Jürgen Veth, dem Vorsitzenden der General-Wöhler-Stiftung, die die Aktion ebenfalls unterstützt hatten.

Preis für Zivilcourage

Im Mai haben wir die ursprünglich für Ende März geplante und durch den Lockdown abgesagte Auszeichnung des Schülers Omar Boukhari für sein mutiges Eingreifen beim Wohnungsbrand in der Wohnung seines Nachbarn durchführen können.

Bei der kleinen Feierstunde in der Agora der IGS Burgwedel hat Frau Schneider, die Kontaktbeamtin des Polizeikommissariats Burgwedel, in ihrer Rede den Mut und die gezeigte Zivilcourage des Jungen hervorgehoben.



Omar freute sich sehr über diese Ehrung und natürlich auch über sein Geschenk, eine Fußballtasche seines Lieblingsvereines Hannover 96.

Fotowettbewerb

Im Juli riefen wir den beliebten Fotowettbewerb aus. Das Motto lautete 'Lieblingsplätze in Burgwedel' (im Garten, im Wald, am See, im Biergarten etc.) und adressierte in urlaubsarmen Corona-Sommerzeiten gezielt die zahlreichen Orte und Plätze in den sieben Ortschaften in Burgwedel, die den Burgwedelern ans Herz gewachsen waren oder die es zu entdecken galt.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden 30 Fotos auf der Webseite und in der Presse veröffentlicht. Im engen Austausch mit der Stadt Burgwedel erhielten wir frühzeitig den Hinweis, ggf. ein leer stehendes Ladenlokal auf der Von-Alten-Straße als Ausstellungsfläche nutzen zu können. Die ‚Deutsche Glasfaser‘ bot unkompliziert und spontan an, dass wir das Lokal bis auf weiteres unentgeltlich nutzen können. Daraufhin diente das Schaufenster als Ausstellungsfläche der 30 zur Wahl stehenden Fotos.



Die Abstimmung über die Einsendungen erfolgte Corona bedingt über ein Online-Tool. Die niedersächsische Verordnung lies nicht viel Spielraum für eine größere



Prämierungsfeier zu, so dass am 19. November die Auszeichnung in kleinem Rahmen (natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln) in den Räumlichkeiten der Hannoverschen Volksbank stattfand, die auch die Geldpreise der drei Erstplatzierten gespendet hatte.

Neben dem symbolischen Scheck erhielten die Preisträger ihr auf Keilrahmen aufgezogenes Siegerfoto zur Erinnerung.



Schultheater

Auch unsere geplanten Schultheateraufführungen waren von der Corona-Pandemie betroffen. Wie im Vorjahr sollte den Erstklässlern der Grundschule ein Theaterstück des Puppentheaters Marmelock vorgeführt werden.

Schon früh erfuhren wir, dass der Amtshof als Spielort nicht zur Verfügung stand. Wir suchten nach Alternativen und konnten mit den Grundschulen Großburgwedel und Wettmar verabreden, Frau Wolfgramm mit ihrem Figurentheater in den jeweiligen Aulen spielen zu lassen.

Diese Idee konnte am 5. und 6. Oktober umgesetzt werden.



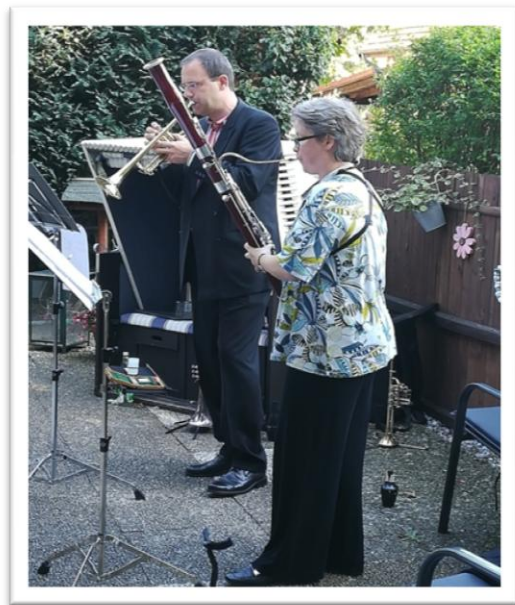


Mit den anderen drei Grundschulen wurde vereinbart die Aufführungen nachzuholen, sobald der Amtshof wieder zur Verfügung stehen würde. Leider ging unsere hoffnungsfrohe Annahme, dies Ende Januar/Anfang Februar 2021 stattfinden zu lassen, nicht auf. Wir hoffen, dies noch vor Ende des ersten Schuljahres, also vor den Sommerferien 2021, durchführen zu können.

Die Aufführung des Kleckstheaters Hannover für die fünften Klassen mussten wir leider absagen, da in beiden Schulen, Gymnasium und IGS, COVID 19 Erkrankungen aufgetreten waren und wir nicht mehr in die Schulen konnten.

Musik-Konzerte an Seniorenheimen

Als im Sommer immer noch keine Entspannung bei den Beschränkungen für die Bewohner der Seniorenheime absehbar war, hatten wir uns überlegt für die Bewohner Konzerte zu veranstalten. Dies sollte gleichzeitig ortsansässigen Musikern eine Möglichkeit zu Auftritten geben. So fand unser erstes Konzert in Wettmar am 1. Juli mit Frau Butte-Wendt (Fagott) und ihrem Mann (Trompete) statt.



Ihm folgten Konzerte mit dem Trio von Frau Giesemann (Klarinette) und noch einmal Familie Wendt. Das letzte Konzert am 15. Dezember fand mit Frau von Knigge (Horn) und ihren Schülern statt, die in Thönse Weihnachtslieder spielten.



Unterstützung des Fördervereins der Grundschule in Kleinburgwedel

Der Förderverein der Grundschule in Kleinburgwedel hatte uns angesprochen, ob wir bei der Beschaffung zweier Jugendfahräder behilflich sein könnten. Nicht alle Schüler der dritten Klasse verfügen über ein Fahrrad, um am Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Nach vergeblichen Versuchen, gebrauchte und zugleich verkehrssichere Räder zu besorgen, haben wir bei den örtlichen Fahrradhändlern angefragt und konnten im Zweirad Center Stünkel kurzfristig zwei geeignete Fahrräder erwerben, wobei uns das Geschäft einen guten Rabatt eingeräumt hat.



Mit der Grundschule in Kleinburgwedel haben wir vereinbart, dass die Räder zwar dort untergestellt sind, aber allen Grundschulen in Burgwedel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Musikalischer Adventskalender

Durch die Kontaktbeschränkungen fiel auch das adventliche Singen in den Kirchen aus. Die Kirchengemeinde St. Markus in Wettmar hatte die Idee, eine Art musikalischen Adventskalender einzuspielen und die Musikstücke täglich auf YouTube zu veröffentlichen. Die erbetene finanzielle Unterstützung haben wir gerne gegeben. Darüber hinaus haben wir den täglichen Musikvideos den Rahmen eines virtuellen Adventskalenders mit zu öffnenden Türchen geben können und den Link an Freunde der Stiftung gesendet.

Unterstützung Musikschule Isernhagen/Burgwedel

Auch im Jahr 2020 haben wir die Musikschule Burgwedel-Isernhagen für Kinder aus sozial schwachen Familien mit 500,- EUR unterstützt.



Unterstützung Lebensberatungsstelle

Ebenfalls unterstützt wurde die Lebensberatungsstelle Burgwedel-Isernhagen-Wedemark mit einer Spende von 500 EUR für ein Projekt mit Kindern.

4. Stiften und Spenden

Stifterinnen und Stifter

Im Gegensatz zu vielen klassischen Stiftungen verfügt die Bürgerstiftung Burgwedel nicht über einen einzelnen Mäzen im Hintergrund. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie einige Firmen sind bisher unsere Stifterinnen und Stifter.

Gemeinsam tragen sie Mittel zusammen, um mit vereinten Kräften in unserer Stadt schnell und unkompliziert zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Es kann jeder Stifterin oder Stifter werden, wer mindestens 500 Euro oder mehr in das Stiftungskapital zustiftet. Aktuell verfügt die Bürgerstiftung über 41 Stifterinnen und Stifter und freut sich über jeden Neustifter.

Spenden statt Geschenke

Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten etc. sind oder waren Ereignisse, die Freunde und Unterstützer der Bürgerstiftung zum Anlass nahmen, sich statt Geschenken eine Spende für die Bürgerstiftung zu wünschen. Die Gäste, sofern noch gefeiert werden konnte, folgten diesem Wunsch und spendeten großzügig für unsere Stiftung.

Wir danken ganz herzlich Winfried Stellmacher und einer weiteren Person, die nicht genannt werden möchte und am 29.02. Geburtstag hatte. Zusammen freuen wir uns über die zusammengetragene Summe.

Könnte „Spenden statt Geschenke“ auch für Ihren nächsten besonderen Anlass eine Idee sein?

Unser besonderer Dank für erfolgte finanzielle Unterstützung gilt

- der Sparkasse Hannover
- der Hannoversche Volksbank
- der Burgwedeler Wind GmbH
- der Gehrke-Econ Steuerberatungsgesellschaft mbH



5. Finanzen

Das Kapital der Bürgerstiftung Burgwedel stieg im Berichtsjahr durch eine Zustiftung um 500 EUR auf 62.000 EUR.

Die freien Rücklagen wurden auf 2.290 EUR erhöht, die Projekt bezogenen Rücklagen zum 31.12.2020 betragen 622 EUR.

Aus dem Kalenderverkauf haben wir einen Überschuss von 955 EUR erzielt, von dem nur ein kleiner Teil im Jahresabschluss 2020 enthalten ist, da die Bargeldeinnahmen aus dem Verkauf erst im Januar 2021 auf unser Konto eingezahlt wurden. Wir danken besonders Tabak Schulz, iNFashion, der Sparkasse und der Volksbank für Ihre Unterstützung beim Verkauf.

Die nicht verkauften Kalender wurden dem Krankenhaus Burgwedel gespendet und fanden dort große Begeisterung.

vielen Dank dass Sie an uns angeschrieben haben und für die 50 Kalender mit den tollen Motiven aus Burgwedel.

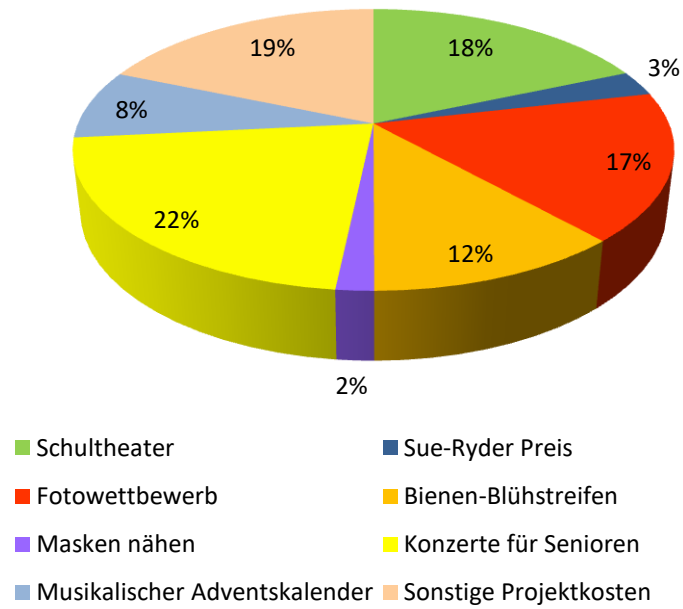
Ich habe diese im Haus bis heute fast alle verteilt. Diese Aktion kam sehr gut an und ich möchte mich dafür im Namen aller herzlich bei Ihnen bedanken. Alle sind sehr begeistert von den Motiven (bei mir im Büro hängt auch ein Kalender 😊).

Ein Überblick der Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2020 im Vergleich zu den Vorjahren stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020
Einnahmen	7.002	11.961	10.950
<i>Spenden</i>	<i>7.001</i>	<i>10.395</i>	<i>10.880</i>
<i>Erträge Finanzanlagen</i>	<i>1</i>	<i>6</i>	<i>10</i>
<i>Ergebnis Kalenderverkauf</i>		<i>1.560</i>	<i>60</i>
Ausgaben	-2.986	-6.526	-8.180
<i>Projektförderung</i>	<i>-1.080</i>	<i>-3.879</i>	<i>-5.587</i>
<i>Gezahlte Zuwendungen</i>		<i>-425</i>	<i>-1.000</i>
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	<i>-1.699</i>	<i>-875</i>	<i>-644</i>
<i>Verwaltungskosten</i>	<i>-106</i>	<i>-603</i>	<i>-233</i>
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>-101</i>	<i>-744</i>	<i>-716</i>
Ergebnis	4.016	5.435	2.770

Bei den Projekten entfielen knapp 22% der Ausgaben auf die Konzerte für Senioren, gefolgt vom Schultheater(18%), bei dem die Klecksaufführung nicht stattfinden konnte,

und Fotowettbewerb mit 17%. 19% entfielen auf eine Anzahl kleinerer Aktivitäten und allgemeiner Projektkosten





7. Resümee

Auch wenn im Jahr 2020 viele unserer Projekt-Planungen nicht durchgeführt werden konnten, so haben wir doch Wege gefunden, auch in der Pandemie als Stiftung erfolgreich zu arbeiten. Die Bürgerstiftung ist präsent und mit verschiedenen Aktionen immer wieder in Erscheinung getreten. Auch die Presse hat uns immer wieder unterstützt und über unsere Aktionen berichtet. Dies und der Zuspruch bzw. die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger ermutigt uns weiter als Stiftung für unsere Stadt tätig zu sein.

Wir haben uns auf die begrenzten Möglichkeiten eingestellt und ganz neue Aktivitäten aufgenommen.

Die hohe Bereitschaft, unsere Arbeit auch in der Pandemie mit Spenden zu unterstützen ist weiterhin sehr erfreulich und hat die Durchführung aller Projekte 2020 ermöglicht.

Die Stiftung möchte kontinuierlich wachsen und benötigt dafür sowohl die finanziellen wie auch die organisatorischen Voraussetzungen. Das geplante Projekt „100x100“ konnten wir 2020 bedingt durch die Kontaktbeschränkungen nicht umsetzen, die Planung ist jedoch weitergegangen und wir werden diese Projekt starten, sobald es möglich sein wird.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Burgwedel bedankt sich bei allen Stiftern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung und bei allen ehrenamtlich Tätigen und Ideengebern für ihr Engagement. Unsere Arbeit wäre ohne Sie nicht möglich.

Burgwedel, im April 2021